

Gladius et Incantantio

Von Kouhei-kun

Prolog:

Das Königreich Collis lag inmitten einer grünen Hügellandschaft, die an ihrer Nord- und Ostseite von einer gewaltigen Gebirgskette, dem Voluntas-Gebirge eingegrenzt wurde. Die südliche und die westliche Grenzen endeten an dem großen aterischen Ozean, oder auch Aterik.

Collis war ein florierendes Königreich, in dem man kaum Kriege kannte, jedoch die Kampfkunst zu pflegen wusste.

Das Land durchzogen viele Wälder und Gewässer, sodass es an kaum etwas mangelte. Am größten Fluss des Landes, dem Erumen, lag die Hauptstadt des Landes, Eos. Sie lag zentral des Königreiches und konnte dank des Flusses und der Lage reichlich handeln. Bekannt war sie vor allem für ihre handwerklichen Erzeugnisse.

Im Rest des Landes lagen mehr oder weniger erwähnenswerte Städte und Dörfer. Einer der größten Orte war die Hafenstadt Portus Marcius im Westen des Landes.

Auch viele Wälder um die sich Mythen und Legenden rankten konnte man zuhauf finden.

Hinter dem Voluntas-Gebirge befand sich das Nachbarreich Egenus.

Viele Jahre existierten die beiden Reiche nebeneinander ohne sich zu bekriegen oder auf sonstige Weise Umgang zu pflegen. Lediglich Händler überquerten die Berge um ihre Waren anzubieten. Jedoch hatte sich das Königreich Egenus dazu entschlossen die bisherige Lage grundlegend zu ändern und sich Collis einzuverleiben. Es kam zum Krieg.

Viele Schlachten wurden geschlagen, auf denen beide Seiten herbe Verluste zu beklagen hatten, allerdings konnte sich Collis noch jedes Mal verteidigen, sodass die Angreifer nicht weit in das Land eindringen konnten nachdem sie das Voluntas-Gebirge überquerten.

Dieser Krieg dauerte nun schon seit sechs Jahren und noch immer war kein Ende in Sicht...